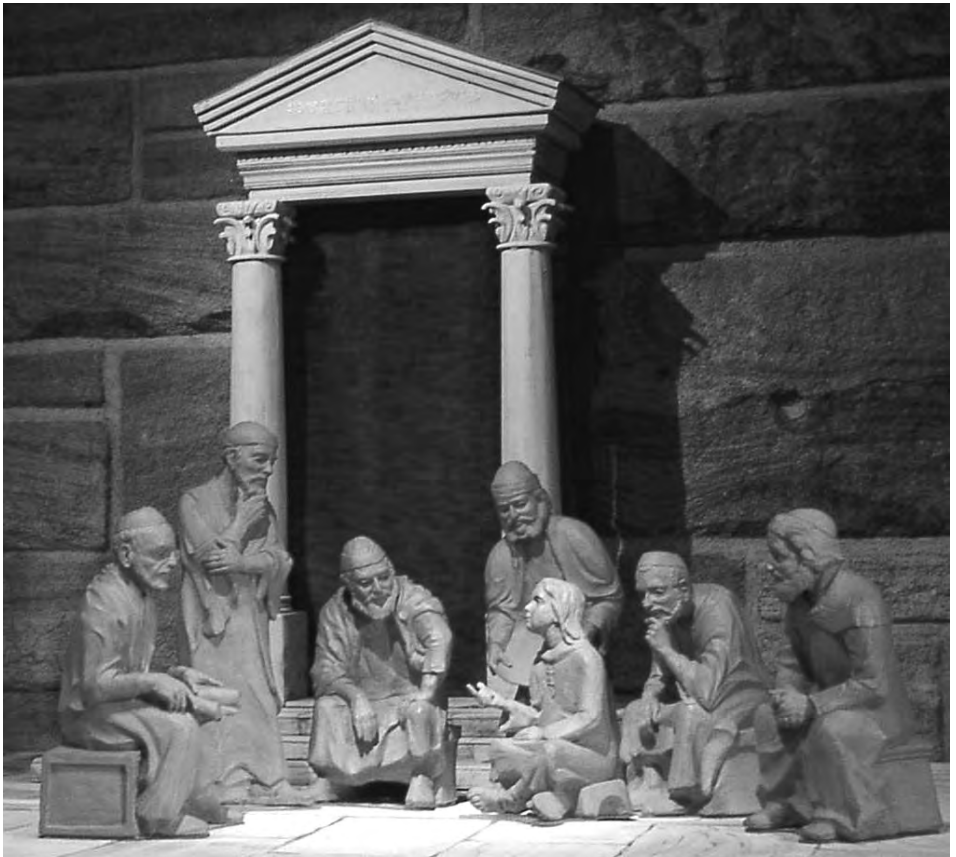


Gemeindegruß Versöhnungskirche

März bis Mai 2006



Der zwölfjährige Jesus im Tempel

Während seine Eltern aufgeregt nach ihm suchen, sitzt Jesus im Tempel unter den Schriftgelehrten, die über seine Art der Schriftauslegung staunen.
(Krippenszene in der Versöhnungskirche von Anton Lorenz - Foto: Oskar Schmidt)

Liebe Leserin, lieber Leser!



Von Bach bis Gospel reicht das musikalische Angebot an der Versöhnungskirche. Nicht nur in den Gottesdiensten hat die Musik ihren Stellenwert in unserer Gemeinde.

In unserem Gemeindegruß finden Sie diesmal ein breites Angebot an Konzerten. Die Kirchenmusiker an der Versöhnungskirche - Leonhard Meisinger und Marcel Rode - freuen sich über viele interessierte Besucher.

Wer selbst mitmachen will, ist herzlich eingeladen: Im Posaunenchor werden junge Musiker gut ausgebildet. Und es wäre schön, wenn sich auch für die neue Schnieglinger Kantorei Menschen finden, die Freude an der Musik haben.

Ihr

A handwritten signature in cursive script that reads "Otfried Haug, Pfarrer".

Pfarrer Otfried Haug

Inhalt

Geistliches Wort	3
Gründung einer Kantorei	4
Klassik im Bora-Haus	5
Good-News: Gospelnacht	6
Grüner Gockel	7
Jubiläumskonfirmation	7
Eine Welt	8
Jahresgabe 2006	9
Kinderfreizeit	10
Baby- und Kinderkleider-Basar	10
Jugendfreizeit im Sommer	11
Kollekten-Bons	11
Gemeindeausflug	11
Konfirmanden 2006	12
Wanderkreis	13
Gruppen und Kreise	14-15
Osternachtwache	15
Gottesdienste	16+18
Geburtstage	18-20
Taufgottesdienste	20
Gedächtnistrainig	21
Anzeigen	21-31
Anschriften	32

Impressum

Gemeindegruß der Evang.-Luth. Versöhnungskirche Nürnberg

Hrg.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Versöhnungskirche.
Redaktion: Otfried Haug (verantw.)
Renate Zischler

Druck: Kirchengemeindeamt
Nürnberg - Auflage: 1450

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2006. Redaktionsschluss: Freitag, 5. Mai 2006

Die ausgestreckte Hand annehmen?

Über die Risiken und die Chancen der Versöhnung

Von Streit und Auseinandersetzungen, Terror und Krieg wird in unserer Welt viel geredet und täglich berichtet: Wer die Nachrichtensendungen hört und sieht, wird immer wieder auf die Unversöhnlichkeit der Menschen hingewiesen.

Der Wunsch nach Versöhnung ist verständlich - gerade weil unsere Realität oft genug ganz anders aussieht. Wir möchten gerne versöhnt leben - zufrieden mit uns

Monatsspruch April 2006

Jesus Christus ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.

1. Johannes 2,2

selbst und im Einklang mit den Menschen, die uns nahe stehen. Versöhnt mit Gott und der Welt.

Wir möchten es gerne, aber: Das ist leichter gesagt, als getan. Wir erleben in unserem Alltag, wie schwer Versöhnung ist. Wir erleben, wie tief die Verletzungen sitzen, die andere uns zufügen. Wir tragen die Enttäuschungen in uns und können sie nicht einfach loslassen. Ist Versöhnung die Ausnahme in einer unveröhnlichen Welt?

Unser Monatsspruch für April redet

von der Versöhnung nicht nur für einzelne und nicht nur in Ausnahmefällen: In Christus ist die Versöhnung für die ganze Welt.

Wir wissen: Zur Versöhnung gehören immer zwei. Versöhnen kann man sich nicht allein. Versöhnung braucht ein Gegenüber. Der eine reicht die Hand zur Versöhnung - der andere nimmt die entgegengestreckte Hand an.

Das kostet Überwindung - auf beiden Seiten. Wer auf den anderen zugeht, verlässt den eigenen sicheren Standpunkt. Wer die Hand zur Versöhnung reicht, geht ein Risiko ein, zurückgewiesen zu werden. Wer sie annimmt, wird vielleicht vereinnahmt. Im Moment der Versöhnung wird man noch einmal besonders verletzlich. Aber: Soll man es deshalb lieber lassen?

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Das ist die Chance der Versöhnung: Das Alte vergeht und Neues entsteht. Das Risiko lohnt sich. Vertrauen wir darauf, dass Versöhnung gelingt.

Pfarrer Otfried Haug

...zu der eigenen Stimme finden...

Gründung einer Kantorei an der Versöhnungskirche

Liebe Gemeindemitglieder!

Das Evangelium ist die Einladung Gottes zu seinem großen Fest. Die Festfreude muß schon in der Überbringung der Einladung spürbar werden. Deshalb reicht es nicht, die Botschaft von Jesus, dem Retter, nur mit Worten und Argumenten vorzutragen. Die Musik bringt den strahlenden Ton rein. Bei unseren Evangelischen Gottesdiensten soll die Chormusik ein Teil der Festmusik sein.

Gott hat uns Menschen mit Verstand und Gefühl geschaffen. Es ist nicht richtig, den einen gegen den anderen auszuspielen. Gott liebt den ganzen Menschen, und wir wollen versuchen, die Menschen entsprechend ganzheitlich anzusprechen. Durch Stimm- und Sprechbildung soll der Einzelne zu sich und zu seiner eigenen persönlichen Stimme finden. Chorlieder (sowohl geistlich als auch weltlich) sind ein wesentlicher Teil der Ausrichtung der Botschaft. Sie sprechen den Verstand, aber noch mehr das Gefühl an.

Ich wünsche uns, dass wir die Botschaft der Lieder zuerst für uns selbst hören und in Anspruch nehmen. Dann werden unsere Zuhörer die Überzeugungskraft spüren, wenn sie die Lieder gesungen hören.

Jede Form der Verkündigung des Evangeliums steht und fällt damit, dass Jesus sich zu ihr bekennt und ihr durch den Heiligen Geist Wirkung in den Hörern verschafft. Jesus hat uns sein Versprechen gegeben: „Wer euch hört, der hört mich.“ (Lk 10,16)

Wir sind in dem gemeinsamen Auftrag verbunden, die beste Botschaft der Welt den Menschen zu überbringen. Sie sind herzlich eingeladen bei diesem Auftrag selbst mitzuwirken. Unterstützen Sie mit ihrer Stimme die Chorarbeit und damit eine wichtige Verkündigungsaufgabe.

Ich wünsche, dass Sie über dem Singen selbst gewiß und fröhlich werden, dass Gott durch Jesus und im Heiligen Geist gegenwärtig ist.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Marcel Rode

Die erste konstituierende Probe findet am 20. März 2006 um 20 Uhr in der Sakristei der Versöhnungskirche statt. Wir wollen die Ziele setzen und den gemeinsamen Weg dahin eben machen.

"Klassik im Bora-Haus" mit Liederabend Bach-Werke und Werke der Moderne an der Orgel

Bach in der Versöhnungskirche
Sonntag, 19. März um 17 Uhr

Im Rahmen der Gesamtaufführung
des Orgel-Werkes
von Johann Sebastian Bach hören Sie
in diesem Konzert
den zweiten Teil
des Orgelbüchleins,
(BWV 623-644), den
zweiten Teil der
Schübler Choräle
(BWV 648-650), sowie Partite di-
verse sopra Sei gegrübet, Jesu gütig
(BWV 768)



Bachs Wappen

Tschernobyl -
Konzert für Bariton und Orgel
Mittwoch, 26. April, 19 Uhr

Zum 20. Jahrestag des Tschernobyl-
Unfalls hören Sie ein Konzert mit
Jens Dambacher (Bariton) und Mar-
cel Rode (Orgel) in der Versöhnungs-
kirche. Auf dem Programm stehen
folgende Werke:

Willy Burkhard (1900-1955):
„Aus tiefer Not“ op.28 No.1 (1930)
Henning Frederichs (*1936):
Improvisationen über das „Dies irae“
Orgelpedal solo (1995/96)
Mikael Tariwerdiew (1931-1996):
Tschernobyl - Symphonie für Orgel
op. 94 (1987)

Juan Allende-Blin (1928): Choral
einer großen Meeresmuschel (1985)
Marcel Rode (*1981):
Symphonische Skizze op. 46

Klassik im Bora-Haus
Samstag, 27. Mai, 19 Uhr

Ein Liederabend
mit Jens Dambacher (Bariton)
und Marcel Rode (Klavier)

Werke
von Franz
Schubert,
Richard
Strauss,
Carl Lo-
ewe und
Jan Novák
(Cantica
latina) sind
an diesem



Franz Schubert

Lieder-
abend in der besonderen Atmosphä-
re des Katharina-von-Bora-Hauses
in Nürnberg-Schiegling zu hören.

Der Eintritt für die Konzerte in der
Versöhnungskirche und im Katha-
rina-von-Bora-Haus ist frei.

Mit Ihrer Spende am Ausgang
unterstützen Sie die Kirchenmusik
an der Versöhnungskirche.

Good News: Gospelnacht am 13. Mai

Die gute Nachricht in der Versöhnungskirche

In einer Zeit, in der die ganze Welt auf Sensationen und schlechte Nachrichten fixiert ist, in einer Zeit, in der Krieg, tragische Unfälle, Entführungen und Terroranschläge die Medien beherrschen, könnte man meinen, die gute Nachricht sei aus der Mode gekommen, oder gar gänzlich ausgestorben.

Doch es gibt sie noch – die gute Nachricht: In Gestalt des Gospels – ursprünglich die Kirchenmusik afroamerikanischer Gemeinden in den USA, die sich vor allem durch Jazz- und Blueseinflüsse auszeichnet, heute aber auch moderne Kirchenpopmusik im Allgemeinen – kommt die gute Nachricht nicht nur musikalisch am Samstag, dem 13. Mai in die Versöhnungskirche in Schniegling. Von 20 bis 22.30 Uhr lädt der Schnieglinger Posaunenchor unter der Leitung von Leonhard Meisinger dort erstmalig zu einer „Gospelnacht“ ein.

Wer meint, an diesem Abend ein einfaches Konzert der Marke 0815 vorgesetzt zu bekommen, der wird mehr als nur überrascht sein: Um die gute Nachricht auch noch bis in den letzten Winkel der Versöhnungskirche hörbar und vor allem auch spür- und erlebbar zu machen, bekommt der Posaunenchor musikalische Unterstützung von der

Nürnberger Rock-Pop-Band FEEL FREE.

Außerdem haben sich die Jugendlichen etwas zum Thema „Gute Nachricht“ einfallen lassen – dank ihnen wird es an der Gospelnacht nicht nur etwas zu hören, sondern auch zu sehen geben.

Wer die traditionellen Gospels der amerikanischen Gemeinden kennt, der weiß, dass bei dieser Musik niemand auf der Kirchenbank sitzen bleiben kann – der Rhythmus und die Harmonien gehen in Beine und laden zum Mitkatschen und Mitsingen ein. Die aktive Beteiligung der Gospelnacht-Besucher ist also nicht nur erlaubt, sondern sogar ausdrücklich gewünscht!

Eine Sache bleibt jedoch beim Altbewährten: Wie das bei Konzerten des Schnieglinger Posaunenchores so üblich ist, wird es natürlich auch an der Gospelnacht etwas gegen Durst und Hunger geben.

Freuen sie sich also auf ein musikalisches Ausnahmeverlebnis mit Eventcharakter, mitreißenden Liedern und vor allem vielen guten Nachrichten!

Der Eintritt ist frei.

Anna Ermann

Grüner Gockel ist quicklebendig

Solarenergie und sparsamer Umgang mit Heizung

Das Umweltengagement in unserer Gemeinde zahlt sich aus: Die Datenerhebung für den "Grünen Gockel" ergab, dass die Solar-Module an Kirche und Gemeindehaus ausgetauscht werden müssen. Herr Scholl, Frau Lessnau und Herr Ernst von der Umwelt-Gruppe machten sich persönlich ans Werk -



das gute Ergebnis ist schon jetzt an den Abrechnungen abzulesen.

Mit dem Ertrag aus der Jahresgabe 2004 wurde für die Heizung in der Versöhnungskirche eine moderne Steuerung eingebaut. Auch diese Investition hat sich gelohnt. Im Vergleich zu den Vorjahren kann jetzt in einer Heizperiode Energie im Wert von 2.000 Euro eingespart werden - und die Umwelt wird weniger mit Schadstoffen belastet.

Konfirmations-Jubiläum
Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation 1981 in der Versöhnungskirche oder 1956 im Kranichsaal: Jetzt feiern Sie Silberne bzw. Goldene Konfirmation.

Grund zum Feiern haben auch die Jubilare, deren Konfirmation noch weiter zurückliegt: 60 Jahre (Diamantene Konfirmation) oder gar 70 Jahre (Gnadekonfirmation).

Wir feiern - gemeinsam mit Pfarrerin Magda Wacker und Pfarrer Otfried Haug - um 9.30 Uhr einen Festgottesdienst in der Versöhnungskirche. Am Nachmittag um 15 Uhr laden wir Sie ein zu Kaffee und Kuchen ins

„Katharina-von-Bora-Haus“. Freuen Sie sich auf das Treffen mit Ihren Mitkonfirmanden und den Austausch über die alten Zeiten.

Wir sind bei den Adressen auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie aktuelle Listen (zum Beispiel von Klassentreffen) haben, informieren Sie bitte das Pfarramt.

Alle uns bekannten Jubilare werden schriftlich eingeladen.

Gemeinsam in der einen Welt

Partnerschaft mit Congo und Hilfe für Bolivien

Beim Gottesdienst am 26. März steht die Partnerschaft des Prodekansats mit der Evangelischen Kirche im Congo im Mittelpunkt.

Im Congo werden zur Zeit Wahlen vorbereitet, aber immer noch ist der Congo ein vom Krieg gezeichnetes Land, in dem Angst, materielle Not und Krankheit Alltag sind.

Die Kirchen versuchen hier nach Kräften zu helfen. Unsere Unterstützung kann nur punktuell wirken – ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber „steter Tropfen höhlt den Stein“. Wie z. B. in Kasaji, wo wir das Jugendprojekt der Gemeinde unterstützen. Hier bekamen die Jugendlichen ein Feld, auf dem sie Ölpalmen gepflanzt haben. Sie können damit ihren Lebensunterhalt verdienen und die Hoffnung auf eine tägliche Mahlzeit und eine bessere Zukunft sind somit greifbarer geworden.

Unsere Gemeinschaft mit den Christen im Congo nährt die Hoffnung, unsere Fürbitte stärkt den Mut unserer Partnerkirche. Umgekehrt fließt aus ihrem Glauben Lebendigkeit in unsere Herzen und Gemeinden. Deshalb wollen wir diese Arbeit weiterführen und sie am Partnerschafts-sonntag gemeinsam wieder neu unter den Segen Gottes stellen.

Der Eine-Welt-Verkauf unserer Gemeinde ist zu einem Treffpunkt nach dem Gottesdienst geworden.

Viele Gemeindemitglieder nutzen das Angebot, um sich mit den nötigen Produkten aus dem Verkauf zu versorgen: zum Beispiel Kaffee, Tee, Schokolade oder Honig. Gleichzeitig laden die gedeckten Tische zum Verweilen und zur Unterhaltung ein.

Im zurückliegenden Jahr wurden aus unserer Gemeinde insgesamt 735 Euro als Ertrag aus dem Eine-Welt-Verkauf an die Boliviengruppe im Lorenzer Laden für die Friedhofskinder in Sucre übergeben.

Der Eine-Welt-Verkauf hilft den Produzenten der Waren und den Friedhofskindern.

Für die Kinder, die sich mit Dienstleistungen auf dem Friedhof ihren Lebensunterhalt verdienen, ermöglicht diese Unterstützung die pädagogische Betreuung, die Versorgung mit regelmäßigem Essen, die Hilfe bei der Schulausbildung, Hausaufgabenbetreuung und die medizinische Versorgung.

Herzlichen Dank an Frau Frosch, die den Eine-Welt-Verkauf in unserer Gemeinde zu einem attraktiven Treffpunkt nach dem Gottesdienst gemacht hat.

Kirchbauverein erleichtert Zuhören

Jahresgabe für bessere Akustik im Gemeidesaal

Ihre Jahresgabe 2006 wird zur Akustikverbesserung in unserem großen Gemeidesaal verwendet.

Seit der Einweihung des Katharina-von-Bora-Hauses haben fast 80 Nachmittage stattgefunden, an denen im Seniorenkreis den Anwesenden „die Ohren klingen“ und viele Teilnehmer klagen, dass sie „nur die Hälfte“ mitbekommen haben.

Nein, dieses Problem hat nicht in erster Linie mit dem fortgeschrittenen Alter dieser Gruppe zu tun, auch bei anderen Veranstaltungen wird solches beklagt. So ist es nach fast acht Jahren sowohl für die Zuhörer, als auch für den/die Vortragenden an der Zeit, Abhilfe zu schaffen.

Wollen wir unseren großen Saal auch wieder verstärkt für Konzerte nutzen – und dies ist schon in diesem Jahr geplant – so ist auch dafür eine Akustikverbesserung dringend angeraten.

Mit Fachleuten wird nach einer sowohl akustischen wie auch optischen Optimallösung gesucht. Schon heute bedankt sich der Kirchbauverein für Ihre Gabe. Überweisungsträger für das Spendenkonto des Kirchbauvereins liegen dem Gemeindegruß bei. Sie können Ihre Spende auch im Pfarramt abgeben. Vielen Dank!

Jahresversammlung

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins laden wir Sie herzlich ein. Sie findet in diesem Jahr am 4. April um 19 Uhr statt.

Tagesordnung

1. Verlesen des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft und der Schatzmeisterin
6. Verschiedenes

(Anträge bitte bis 28. März an die Vorsitzende Frau Dorothea Ermann, Wahlerstraße 12, 90427 Nürnberg.)

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Beteiligung der Vereinsmitglieder. Auch interessierte Gäste sind willkommen.

Dorothea Ermann, 1. Vorsitzende

Erfolg der Jahresgabe 2005

Dank der Spendenbereitschaft der Schnieglinger Gemeindemitglieder (insgesamt 7078.- Euro wurden gegeben) ist in der Holsteiner Straße 19 ein Hauswirtschaftsraum für die Diakonie entstanden, der seit Ende letzten Jahres genutzt wird.

Hurra, die Räuber sind los!

Kinderfreizeit vom 28.-30. April

An diesem langen Wochenende ziehen die Räuber in ihr Räuberhauptquartier in Engeltal. Welches Abenteuer wird sie dort wohl erwarten und welche neuen Aufgaben, hat der Räuberhauptmann für sie?



Hast Du Lust, wie die Räuber zu leben? Dann bist Du herzlich eingeladen, mit uns ins Räuberhauptquartier zu kommen. Wir werden uns vor den Polizisten

verstecken und beim Geländespiel und bei der Nachtwanderung spannende Räubergeschichten hören. Auch werden wir die Geschicklichkeit der Räuber testen und zum Schluss ein wildes Räuberfest feiern. Wenn Du also Lust hast auf toben, spielen und gemeinsam Spaß haben, dann solltest Du Dich schnell anmelden zur Kinderfreizeit 2006!

Kinderfreizeit

für Menschen von 7 bis 11 Jahren

Unterkunft, Vollverpflegung, Versicherung, Material, pädagogische Betreuung und Programm kosten 39,99 Euro. (Die Fahrt ist im Preis nicht enthalten und sollte selbst organisiert werden.)

Was Du einpacken sollst, erfährst Du in einem Infobrief mit der Anmeldebestätigung.

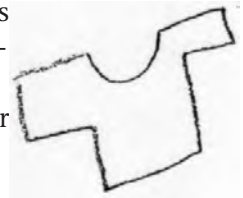
Die Leitung hat: Christine Weber und Team.

Informationen bei Diakonin Marion Stahl, Telefon (0911) 3 23 79 14

Anmeldung bitte bis 17. März im Pfarramt, Holsteinerstr.17, 90427 Nürnberg abgeben.

Baby- und Kinderkleiderbasar am Samstag, 11. März, von 10 bis 12 Uhr

Im Gemeindehaus der Versöhnungskirche können sich Eltern wieder mit Kinderkleidung versorgen - oder die nicht mehr benötigten Kindersachen verkaufen.



Jeder verkauft seine Sachen selbst. Als Beitrag je Tisch sind 5.-Euro und je Kleiderständer 3.- Euro zu bezahlen.

Bitte melden Sie sich an bei Andrea Ringel, (0911) 32 76 11.

Sommer-Jugendfreizeit 2006

Nachwuchs-Schauspieler und Regietalente aufgepasst! Wir rollen den roten Teppich für Euch aus!

Denn in der dritten Folge der Jugendfreizeit-Erfolgsserie von Epi-phanias, Leyh und Schniegling dreht sich vom 4. bis 10. September alles um „Oskars, Stunts und Seifenopern – Jugendfilmfabrik von A wie Aktion bis Z wie Zeitlupe“.

Im Jugendhaus Veitsweiler (Dinkelsbühl) könnt Ihr eine Woche lang Szenen aus Euren Lieblingsfilmen selbst vertonen, eure spontane Kreativität im Impro-Theater beweisen oder bei einer Foto-Love-Story Regie führen. Natürlich gibt's auch einen exklusiven Galaabend mit Oscarverleihung.

Also schnell anmelden, das Casting hat bereits begonnen! Kosten 160 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Diakonin Marion Stahl.

Sparen mit Kollekten-Bons

Mit den Kollekten-Bons der Versöhnungskirche erhalten Sie für Ihre Einlage im Gottesdienst eine Spendenquittung für das Finanzamt - und sparen damit bares Geld. Machen Sie mit: Kollekten-Bons gibt es im Pfarramt.



Gemeindeausflug am 25. Juni nach Königsberg in Unterfranken

Am Sonntag, den 25. Juni laden wir Sie zu unserem Gemeinde- und Mitarbeiterausflug nach Königsberg ein.

Martin Luther machte 1518 auf seinem Fußmarsch von Coburg nach Würzburg im Augustinerkloster von Königsberg Station. Wir fahren bequemer um 12.30 Uhr mit dem Bus los.

Die Stadtanlage, wie sie heute erhalten ist, stammt aus dem 14. Jh. Schmale Gassen und stille Winkel laden zu einem Stadtrundgang ein.

Zum Kaffeetrinken gibt es Möglichkeiten in Königsberg. Das Abendessen nehmen wir in einer gemütlichen Heckenwirtschaft ein.

Die Kosten betragen 12 Euro (für Mitarbeiter sind Fahrt und Besichtigungen frei). Bis ca. 22 Uhr werden wir an der Versöhnungskirche zurück sein. Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor. Bitte melden Sie sich bis zum 20. Juni im Pfarramt an.



Der Königsberger Roland aus dem 16. Jahrhundert.

Dorothea Ermann

Konfirmation am Sonntag, 2. April

Festlicher Gottesdienst für 24 Jugendliche

24 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 2. April in der Versöhnungskirche konfirmiert.

In eineinhalb Jahren haben die Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens, die Gemeinde und ihre Gottesdienste kennengelernt, gemeinsame Ausflüge unternommen und ein Konfirmanden-Wochenende miteinander verbracht.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf den festlichen Gottesdienst

UNGERE KONFIRMANDEN:



Christian Brehm,
Carl-Schwemmer-Straße 20

Michael Düngfelder,
Wetzendorfer Straße 273

Jonas Haardt-Stimpfig,
Flößbastr. 88a, Fürth

Jens Heß, Frauentaler Weg 35

Fabian Hofweber,
Brettergartenstraße 43

Natascha Jazic,
Weihergartenstraße 10

Michael Kauer,
Wetzendorfer Straße 252

Valerie Krasser, Holsteiner Straße 10

Carina Lorenz, Mühlweg 100

Danny Lotter, Westendstraße 20

Andre Masurreck,
Schnieglinger Straße 303

Cornelia Meyer, Wachtelstraße 6

Torsten Mühlpfordt,
Rendsburger Straße 12

Eddi Paul, Mühlweg 15

Tobias Riefle, Norastraße 9

Lisa Roth, Wilhelm-Busch-Straße 8a

Oliver Schmaus,
Rendsburger Straße 57

Jasmin Schober,
Brettergartenstraße 20

Daniel Schweig,
Wetzendorfer Straße 217

Jennifer Schweig,
Wetzendorfer Straße 217

Melanie Simons,
Pfundäckerstraße 16

Alexandra Weber,
Rendsburger Straße 37

Angela Wöhl, Pfundäckerstraße 40

Patrick Zander, Wachtelstraße 26a

Wanderung durch den Winterwald

Ein Jubiläum wurde gefeiert: 250 Wanderungen

Ein besonderes Jubiläum gab es in diesem Jahr zu feiern: Die 250. Gemeindegewandlung führte uns im Februar von Ziegelstein nach Neunhof und Schniegling.

Und es zeigte sich schon am Anfang der Wanderung, dass viele dieses Jubiläum mitfeiern wollten: 33 Personen begannen in Ziegelstein und mit Lottes Schwägerin Gertrud war sogar wieder eine Neue dabei. 40 Personen waren beim Mittagessen in Neunhof anwesend. 69 Personen fanden sich nach der Wanderung im Gemeindegewandlungssaal zu unserer Jubiläumsgewandlung ein. – Soweit die Statistik.

Im tiefverschneiten Wald, nördlich vom Flughafen, legten wir die Tee-pause ein. Zum „Winterglück“ gab es eine Flasche Ouzo, vom Erich spendiert, als Geburtstags-Nachfeier für den Wanderführer. So begann dieser Tag schon feucht, fröhlich bei trockener Kälte.

Um 11 Uhr war bereits viel zu früh die „Tenne“ in Neunhof erreicht. Nach dem Mittagessen brach bereits die große Unruhe aus, denn keiner wollte mehr auf den Bus warten. Nur noch Frau Leikauf, Frau Kaiser und der Wanderführer blieben gemütlich sitzen. Alle anderen wollten

unbedingt die 7 Kilometer nach Schniegling direkt laufen.

Scheinbar hing diese hektische Nervosität mit der bevorstehenden Jubiläumsgewandlung zusammen. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass ich über 20 ehemalige Wandergewandlungler begrüßen durfte. Es zeigt die Verbundenheit und Freude an gemeinsam erlebten Wanderungen und ist ein Signal, dass die Ehemaligen nicht vergessen werden.

Vielen Dank für die launigen und lustigen Beiträge von Rudi Weninger, Dieter Grosser, Erika Seibold und Zauberer Gerd.

Herzlichen Dank an alle Kuchenbäckerinnen, die dazu genauso beitragen, dass dieser Nachmittag zu einer gelungenen Jubiläumsgewandlung wurde.

Ebenso geht ein herzlicher Dank an Pfarrer Haug und Frau Renate Zischler für die Grußworte und die Bereitstellung des Gemeindegewandlungssaals.

Die Wandergewandlung bedankte sich bei der Kirchengewandlung der Versöhnungskirche mit einer Sammelspende in Höhe von 205 Euro.

Karlheinz Pfitzinger

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus „Katharina-von-Bora“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes (jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im Konferenzraum) sind öffentlich.

15. März, 26. April 19.-21. Mai (KV-Wochenendklausur), 21. Juni

Miniclub

Montag, 11-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Sibylle Grosser,
Telefon (0911) 8 01 90 63

Donnerstag, 9.30 - 11 Uhr

Ansprechpartnerin: Christine Benker
Telefon (0911) 3 13 03 91

Evangelische Jugend

Kindergruppe Icedragons

für Kinder der 2. und 3. Klasse
immer Dienstag von 16-17.30 Uhr
(nicht in den Ferien)

Team: Lena und Conny

Tigerbande Spezial

für Kinder der 4. und 5. Klasse
jeweils von 14.30-17 Uhr am Samstag
11.3., 13.5. und 1.7.06

Bitte anmelden, Telefon 3 23 79 14

Team: Lena, Conny, Jürgen, Nina
und Diakonin Marion Stahl

Youngster-Treff

für Jugendliche von 12-16 Jahren

Freitags von 17.30 – 20.30 Uhr
Kicker, Spiele, Dart, Ausflüge, Kochen und vieles mehr

Team: Christine, Ali, Sonja, Lena
Infos: (0911) 3 23 79 14

Bürozeit von Diakonin Marion

Stahl: Dienstag, 14-16.30 Uhr oder
nach Absprache

Frauengruppe

In der Regel am zweiten Dienstag
im Monat um 20 Uhr im Konferenzraum

14. März: Einführung in die Kinesiologie

11. April: Besichtigung einer orthodoxen Kirche

11.-13. Mai: Reise nach Prag

Mütterkreis

In der Regel am zweiten Mittwoch
im Monat um 19.30 Uhr im Konferenzraum

8. März, 12. April, 10. Mai, 21. Juni
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Seniorenkreis

In der Regel am zweiten Donnerstag
im Monat um 15 Uhr im Gemeindefestsaal

9. März, 13. April Tischabendmahl,
11. Mai, 22. Juni

Posaunenchor

Montag um 19.30 Uhr und Freitag
um 19 Uhr Posaunenchorprobe im
kleinen Saal.

Leitung: Leonhard Meisinger

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.

Donnerstag 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
im großen Saal, Leitung: Julia Schöff, Telefon (09131) 12 93 49

Wandergruppe

Jeweils monatlich am Samstag:

11. März, 8. April, 6. Mai, 10. Juni
Leitung: Karlheinz Pfitzinger

Gruppe pflegender Angehöriger

jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr
im Gemeindehaus: 28. März,

25. April, 30. Mai, 27. Juni

Leitung: Juliane Thumm

Telefon (0911) 3 15 05 24

Gitarrengruppe

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus und zu den Mini-Gottesdiensten, die wir musikalisch begleiten.

Info bei Maria Majewski,

Telefon (0911) 31 11 06

Literaturkreis

Für Literaturfreunde und alle, die gerne ein Buch lesen, sich darüber fachmännisch informieren und mit anderen austauschen wollen. Jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

29. März: Jakob Arjouni "Magic Hoffmann"

3. Mai: Scott Fitzgerald „Der große Gatsby“

Leitung: Rainer Mordhorst

Osternachtwache

Von Karsamstag bis Ostersonntag (15.-16.4.06) lädt die Evangelische Jugend Schniegling alle Jugendlichen ab 12 Jahren zur Nachtwache ein. Wir

werden diese Nacht mit Spielen, Andachten, Gebet und Stille in der Kirche und den Ju-

gendräumen gemeinsam verbringen. In aller Frühe gestalten wir dann den Auferstehungsgottesdienst mit. Wenn du also Lust hast, eine etwas andere Nacht zu verbringen, dann bist du hier genau richtig. Anmeldung und Info unter Tel. 3 23 79 14



Beiträge für den Gemeindegruß

Im nächsten Gemeindegruß werden die Termine von Juni 06 bis September 06 veröffentlicht. Er erscheint im Juni 2006.

Wir freuen uns über Artikel, Berichte und Fotos.

Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. Mai 2006

Gottesdienste und Andachten

März

Mittwoch, 1. März

19 Uhr: Atempause – Gebet

Freitag, 3. März Weltgebetstag

19 Uhr: Gottesdienst St. Konrad
anschließend Imbiss im
katholischen Gemeindehaus

Sonntag, 5. März (Invokavit)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
11.15 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 8. März

19 Uhr: Atempause - Meditation

Sonntag, 12. März (Reminiszere)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Wolfgang Langenbach
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 15. März

19 Uhr: Atempause - Andacht

Sonntag, 19. März (Okuli)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 22. März

17 Uhr: Mini-Gottesdienst
19 Uhr: Atempause – Musik
(Orgel-Improvisation zu den Kreuz-
wegstationen - 1. Teil)

Sonntag, 26. März (Lätare)

Partnerschaftssonntag mit Congo
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
10.30 Uhr: Frühschoppen und
„Nachgefragt - Gespräch zu
Gottesdienst und Predigt“

Mittwoch, 29. März

19 Uhr: Atempause - Musik
(Orgel-Improvisation zu den Kreuz-
wegstationen - 2. Teil)

April

Samstag, 1. April

16 Uhr: Beichte und Abendmahl
zur Konfirmation
Pfarrer Otfried Haug

Sonntag, 2. April (Judika)

Konfirmation
9.30 Uhr: Festgottesdienst
mit Posaunenchor
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 5. April

19 Uhr: Atempause – Gebet

Freitag, 7. April

10.30 Uhr: Schulgottesdienst

Sonntag, 9. April (Palmsonntag)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Dietrich Mergner
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 12. April
19 Uhr: Atempause - Meditation

Donnerstag, 13. April
(Gründonnerstag)
15 Uhr: Tischabendmahl des
Seniorenkreises
Pfarrer Otfried Haug
19 Uhr: Tischabendmahl
Pfarrer Otfried Haug

Freitag, 14. April (Karfreitag)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Sonntag, 16. April (Ostersonntag)
5.30 Uhr: Osternacht mit Abendmahl
(mit Posaunenchor)
Pfarrer Otfried Haug
anschließend: Osterfrühstück
im Katharina-von-Bora-Haus
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
mit Jens Dambacher (Bariton) und
Marcel Rode (Orgel): Orgelfantasie
über "Lobe den Herren" von Arthur
Piechler
Pfarrer Otfried Haug
11.30 Uhr: Taufgottesdienst

Montag, 17. April (Ostermontag)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 19. April
19 Uhr: Atempause - Andacht

Sonntag, 23. April
(Quasimodogeniti)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Roland Raum

Mittwoch, 26. April
19 Uhr: Konzert (Bariton und Orgel)
zum Gedenktag von Tschernobyl

Sonntag, 30. April
(Misericordias Domini)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mai

Mittwoch, 3. Mai
19 Uhr: Atempause - Gebet

Sonntag, 7. Mai (Jubilate)
9.30 Uhr: Festgottesdienst zur
Jubiläumskonfirmation mit Abend-
mahl (mit Posaunenchor)
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. Mai
19 Uhr: Atempause - Musik

Sonntag, 14. Mai (Kantate)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf
und Kirchenkaffee
11.15 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 17. Mai
19 Uhr: Atempause - Andacht

Sonntag, 21. Mai (Rogate)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Roland Raum
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. Mai
19 Uhr: Atempause - Gebet

Fortsetzung nächste Seite

**Donnerstag, 25. Mai Christi
(Himmelfahrt)**

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Sonntag, 28. Mai (Exaudi)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Frühschoppen

Mittwoch, 31. Mai

19 Uhr: Atempause - Meditation

Juni

Sonntag, 4. Juni (Pfingstsonntag)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
11.15 Uhr: Taufgottesdienst

Montag, 5. Juni (Pfingstmontag)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 7. Juni

19 Uhr: Atempause – Abendgebet

Sonntag, 11. Juni (Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst
OStR Rainer Mordhorst
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf
und Kirchenkaffee

Mittwoch, 14. Juni

19 Uhr: Atempause

Sonntag, 18. Juni

(1. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Werner Bauer

Wir gratulieren zum Geburtstag

März

1. Barbara Höfler, 79
Wetzendorfer Straße
2. Johanna Lehner, 78
Brettergartenstraße
8. Jürgen Opitz, 79
Carl-Schwemmer-Straße
8. Friedrich Herrmann, 86
Brettergartenstraße
16. Ernst Haßler, 83
Frauentaler Weg
17. Ecaterina Waadt, 77
Westendstraße
21. Johann Willner, 70
Lübecker Straße
21. Anna Neubert, 76
Lübecker Straße
21. Irmgard Meier, 83
Düppeler Straße
22. Hedwig Schmidt, 86
Eutiner Straße
23. Paul Hintze, 77
jetzt Düsseldorfer Straße
24. Wilhelmine Kern, 78
Weihergartenstraße
24. Kunigunda Degelmann, 80
Raiffeisenstraße
24. Karl Endereß, 80
Rötenäckerstraße

April

1. Helmut Neubert, 70
Friedrich-Löffler-Straße
3. Luise Ermann, 86

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 3. | Wahlerstraße
Elise Minnameier, 94
Knebelstraße | 5. | Wilhelm Busch Straße
Rosmarie Sachert, 70
Herderstraße |
| 3. | Margareta Ochsenreuther, 97
Hans-Böckler-Straße | 6. | Erika Hesse, 87
Mühlweg |
| 5. | Lony Borchardt, 85
Lübecker Straße | 6. | Marie Billhardt, 96
Rendsburger Straße |
| 7. | Anna Hofmann, 86
Segeberger Straße | 7. | Johanna Rechenbach, 80
Westendstraße |
| 11. | Ingeborg Kilian, 77
Schnieglinger Straße | 7. | Lieselotte Autzen, 85
Schnieglinger Straße |
| 12. | Max Degelmann, 81
Raiffeisenstraße | 7. | Margarete Späth, 85
Raiffeisenstraße |
| 12. | Karl Röble, 84
Schnieglinger Straße | 7. | Marie Spieske, 88
Kranichstraße |
| 17. | Irmgard Pscherer, 70
Lübecker Straße | 8. | Gerd Rechenbach, 82
Westendstraße |
| 17. | Marie Rebel, 77
Knebelstraße | 14. | Hildegard Schwenk, 80
Flensburger Straße |
| 18. | Hermann Batz, 76
Ratzeburger Straße | 15. | Robert Pröll, 79
Raiffeisenstraße |
| 23. | Brunhilde Baumgärtner, 75
Westendstraße | 18. | Wilhelmine Pfann, 70
Pfandäckerstraße |
| 23. | Hanna Böckler, 86
Segeberger Straße | 18. | Margarete Zischler, 79
Wahlerstraße |
| 27. | Heinrich Ermann, 86
Wahlerstraße | 19. | Heinz Munkert, 70
Raiffeisenstraße |
| 29. | Adolf Haas, 82
Frauentaler Weg | 19. | Erich Saffer, 75
Pfandäckerstraße |
| Mai | | 19. | Georg Fleischmann, 77
Frauentaler Weg |
| 1. | Klara Kolmer, 70
Lübecker Straße | 19. | Günter Demmler, 79
Alte Parlerstraße |
| 1. | Hertha Kilian, 77
Leitenfeldstraße | 19. | Georg Oerterer, 81
Wetzendorfer Straße |
| 2. | Anna Loos, 88
Herderstraße | 20. | Katharina Weiss, 76
Knebelstraße |
| 3. | Johanna Reiß, 95
Brettergartenstraße | | |
| 5. | Anni Miederer, 70 | | |

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Geburtstage im Mai

- 23. Berta Schall, 77
Frauentaler Weg
- 24. Karl Pfann, 75
Kranichstraße
- 26. Gertrud Nicklaus, 83
Schnieglinger Straße
- 29. Emilie Schober, 76
Leitenfeldstraße

Juni

- 3. Eleonore Meier, 76
Schleswiger Straße
- 4. Werner Schröder, 77
Weihergartenstraße
- 8. Margareta Gebhard, 70
Rendsburger Straße
- 10. Ursula Schild, 81
Kranichstraße
- 15. Frieda Schefbauer, 82
Herderstraße
- 17. Anna Scherbaum, 91
Schnieglinger Straße
- 18. Paula Menzel, 85
Westendstraße
- 20. Ernst Schneider, 75
Herderstraße
- 23. Margarete Reinhardt, 70
Wetzendorfer Straße
- 25. Klara Gechter, 89
Seniorenzentrum Patrizia,
Bärenschanzstraße
- 26. Hildegard Reinicke, 77
Lübecker Straße
- 26. Elfriede Sippel, 88
Schleswiger Straße
- 27. Emma Kraner, 91
Schnieglinger Straße

- 28. Erika Pröll, 79
Raiffeisenstraße
- 28. Anna Bäumlner, 86
Brettergartenstraße
- 30. Heinrich Seifert, 76
Leitenfeldstraße
- 30. Martha Schüttler, 77
Wahlerstraße

Unsere Taufgottesdienste

- 5. März, 16. April (Ostern),
14. Mai, 4. Juni, 6. August,
3. September, 1. Oktober,
5. November, 3. Dezember



Freud und Leid

Taufen

Nicolas Stiefken, Schnieglinger Straße

Bestattungen

Rita Schiller, 50 Jahre,
Lübecker Straße

Luise Hörner, 82 Jahre,
früher Eutiner Straße

Gerhard Ahnert, 67 Jahre,
Pfandäckerstraße

Andreas Egerer, 80 Jahre,
früher Leitenfeldstraße

Rainer Kraner, 62 Jahre,
Hallerhüttenstraße

Hans-Joachim Kessler, 87 Jahre,
Flensburger Straße

Konrad Heid, 75 Jahre,
Wetzendorfer Straße

Gedächtnistraining: Wer rastet, der rostet!

Wer kennt das Sprichwort nicht?
So ist das auch mit Gedächtnis und
Konzentration.

Mit Phantasie, Kreativität und dem Einsatz der Sinne wird Frau Silvia Zischler in lockerer und stressfreier Atmosphäre mit Ihnen in einer kleinen Gruppe von 10 - 12 Personen die geistige Beweglichkeit trainieren und schulen. Spezielle Übungsprogramme



geben die Gelegenheit die Leistung von Kurz- und Langzeitgedächtnis zu verbessern und die Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, logisches Denken zu fördern.

Termine ab Dienstag dem 21.03.2006 von 10 - 11.30 Uhr im Katarina-von-Bora-Haus. (Kurskosten für 10 Vormittage incl. Material: 30 Euro.)

Anmelden können Sie sich im Büro des Pfarramts.



SCHNIEGLING APOTHEKE

*Schnieglinger Str. 244
90427 Nürnberg*

- * *Blutdruckmessung*
 - * *Milchpumpen- und Babywaagenverleih*
 - * *Anfertigen von Teemischungen*
 - * *Primavera Öle*
 - * *Kompressionsstrümpfe nach Maß*
 - * *Inkontinenzberatung*
 - * *Laufend Sonderangebote*
 - * *Rezepturen nach Stadelmann*
- ...und kostenloser Lieferservice*

*Fon (0911) 31 33 04
Fax (0911) 3 21 77 65
E-mail schniegling-apotheke@gmx.de
www.schniegling-apotheke.de*

*Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr*

Blumen Karl Pfann

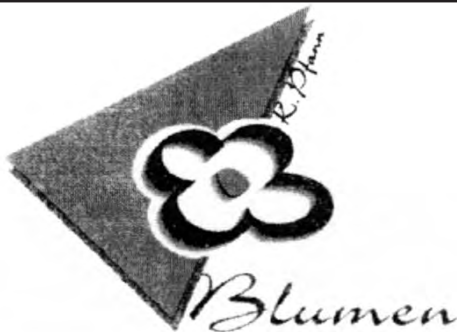
INH. INGE BINGOLD

Schnieglinger Straße 272

90427 Nürnberg

Tel. 09 11 / 31 37 60

Fax 09 11 / 31 88 665



Moderne Floristik - Trauerbinderei - Fleurop



Ulrike Kauper, *Physiotherapeutin*

Doris Lamatsch, *Heilpraktikerin*

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 300 83 30

Fußreflexzonen
Craniosakrale
THERAPIE

Wetzendorfer
Eck

Alle Steaks sind
vom Angus-Rind!

Fränkische Küche und Steak - Spezialitäten

Biergarten für 160 Gäste

Familienfeiern für 30-50 Personen

Wetzendorfer Str. 277

90427 Nürnberg

(0911) 2 87 65 99

Öffnungszeiten:

tägl.: 11-14 und 17-23 Uhr

(Warme Küche)



*Vitaminreich und frisch
Morgens geerntet
Mittags auf den Tisch*

Frisches Gemüse aus dem Knoblauchsland
Honig, Eier, Birnen, Äpfel aus der Region
Sauerkraut vom Faß !

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Lehneis*

Wetzendorfer Str. 247 - 90427 Nürnberg - Tel. 0911-338367

DST Reinigungsservice



Fenster-, Teppich-, Unterhaltsreinigung
Dieter Stellmaszek

Raiffeisenstr. 9c - 90427 Nürnberg
Tel. (0911) 32 58 89 Fax (0911) 32 71 18

Lothar Schuster

Heizungsanlagen - Öl- und Gasfeuerungen

90427 Nürnberg
Brettergartenstr. 57
Telefon 31 43 00

KARLHEINZ DISTLER

San. Anlagen Gasheizungen
Flaschnerei Solartechnik

90427 Nürnberg
Holsteiner Straße 7
Tel (0911) 31 55 15

Hörgeräte Künzel

Ihr Fachinstitut für besseres Hören

Maxfeldstraße 12
(Ecke Pirkheimerstraße)
90409 Nürnberg
Tel. (0911) 58 14 14

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag
9-13 Uhr und 14-18 Uhr



**Metzgerei
Stirnweiß**

**Nutzen Sie unseren
Partyservice.**

90427 Nürnberg
Schnieglinger Straße 243
Tel. 0911-315443

gefüllte **Fleisch-**
spezialitäten,
für Pfanne und Backofen,
Sülzen in Aspik,
Grillspezialitäten
bratfertig gewürzt,
Salate, Pasteten,
belegte Brötchen,
Vesper, reiches
Angebot aus unserer
Heitheke.

**Und alles
aus eigener
Herstellung!**



Öffnungszeiten:
Mo. 9.00 - 13.00
Di.-Fr. 9.00 - 12.30
und 14.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

jung - frisch - zeitgemäß

- Floristik aller Art
- Sträue
- Geschenkartikel
- Brautsträue
- Trauerfloristik
- Lieferdienst

Christa Pfitzinger

Johannisstr. 25
90419 Nürnberg
Telefon 0911/332758
Telefax 0911/399265

Bestattungsanstalt der Stadt Nürnberg - Gewerbliche Abteilung Bischof-Meiser-Str. 1, 3. Etage (Aufzug), Tel. 22 17 77 (Tag und Nacht)

Wir sind an Werktagen von 7.30 – 17.00 Uhr und an Sams-, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 13.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen erreichbar.



**Bestattung
in sicheren
Händen**

Ausführliche und pietätvolle Beratung in allen mit dem Trauerfall zusammenhängenden Fragen.

Persönliche Beratung in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Abwicklung des Trauerfalles und ersparen Ihnen dadurch viele Mühen und Zeit.

Die Bestattungsvorsorge ermöglicht Ihnen zu Lebzeiten die Art der Bestattung, die Gestaltung der Trauerfeier und die Grabpflege zu regeln.

Unser besonderes Angebot:
Individuelle Abschiednahme am offenen Sarg im feierlichen Rahmen.

Nürnberg



Friedhofsgärtnerei Helmut Strobel



MEISTERBETRIEB

GRABANLAGEN · WECHSELBEPFLANZUNGEN

GRABPFLEGE · DAUERGRABPFLEGE



Wir sind Mitgliedsbetrieb der
Genossenschaft und Treuhandstelle



VORSORGE VERTRÄGE

Hausanschrift:

Flensburger Str. 24

90427 Nürnberg

Telefon 09 11/3 18 71 12

Telefax 09 11/3 18 71 13

E-mail:

H.Strobel@odn.de

Internet:

<http://www.strobel.g-u-f-netz.de>



Frühling!!!!

Lehneis

Garten- & Gemüsebau

- Freilandstiefmütterchen
- Primeln, Narzissen, Tulpen usw.
- Feldfrisches Gemüse

Helz Lehneis
Wetzendorf Str. 247 · 90427 Nürnberg · Tel. (0911) 3383 67



EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028



*Hard- und Softwarelösungen
ISDN - Produkte
Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Online Shop*

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lamprecht.org

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS

Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung -
Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de
maier-georgs.nachf@t-online.de

Die Krönung des Geschmacks

Krön's

Fleisch und Wurstwaren
Schnieglinger Str.258
90427 Nürnberg
Tel: 31 12 82 Fax: 32 59 46

GLAS BAU BREHM

...glasklare Ideen

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Gewölbte Scheiben
- Ganzglaskonstruktionen
- Eigene Isolierglasherstellung
- Glastüren - Duschkabinen
- Neu- und Reparaturverglasung
- Glasplatten - Spiegel
- Fensterumrüstung - Schaufenster
- Blei- und Messingverglasung
- Bildereinrahmung

Besuchen Sie unsere Ausstellung  Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 0911/312244 · Telefax 0911/311958

Reiseservice Tahayekt

-Ihre Reisevermittlung und Air-Berlin-Agentur in Schniegling-

Reiseservice Tahayekt

Inh. Barbara Tahayekt
Brettergartenstraße 25b

90427 Nürnberg

Tel.: +49 (0) 911-32 99 79

Fax: +49 (0) 911-32 72 77

Die etwas andere Art. Reisen zu vermitteln!

E-Mail: Reiseservice-Tahayekt@online.de

Internet: www.reise90.de



Ich biete:

Beratung und Buchung

je nach Wunsch

→ **telefonisch** (0911) 32 90 78

→ **per Fax** (0911) 31 73 77

→ **per E-Mail**

Reiseservice-Tahayekt@t-online.de

→ **nach Terminabsprache bei mir**

tel. Erreichbarkeit:

Mo-Fr : 10.00 Uhr – 20.00 Uhr

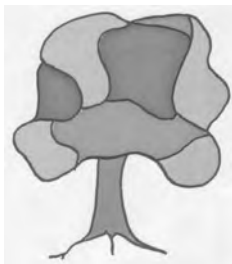
Sa : 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

in Notfällen auch an Sonn- und Feiertagen!

Sie können natürlich auch alle Informationen

auf meiner Website **www.reise90.de**

sowie die dort installierten Buchungstools nutzen!



Frederick Müller Schreinermeister

Raumgestaltung,
Einzelanfertigung von Möbeln

Badezimmermöbel

Dachausbauten, Holzdecken, Türmontagen

Laminat- und Parkettböden

Privat:

Brettergartenstr. 17b

90427 Nürnberg

Tel. (0911) 31 28 74

Fax: 0911) 3 18 87 61

Werkstatt:

Schnieglinger Str. 304

90427 Nürnberg

Tel. (0911) 32 99 60

Ihr Elektriker in Schniegling:

für Altbausanierung und
Dachbodenausbau,
Sprechanlagen und
Netzfreischalter.

Rolf Arnold Elektrotechnik

Schnieglinger Str. 234

Tel.: 260554

Mobil: 0175-5280572

Fax: 1809555

Mail: info@ausenlichtschalter.de

Unsere Erfindung:

www.aussenlichtschalter.de

ROLF ARNOLD

ELEKTROTECHNIK



Schornstein- und Abgasanlagen - Sanierung + Neuerstellung -



Montage von
Laufstegen und
Kaminkehrertritten



Der richtige
Zug!

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

**Kaminreparaturen
Kaminbekleidungen
Moderne Abgastechnik**

**Alles aus einer Hand erhalten Sie bei
Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:**

Wolfgang Fahsl, Agenturleiter
Steinweg 38 · 91227 Leinburg
Telefon (0 91 20) 64 96 · Fax 64 51
Mobil (01 75) 5 11 82 60
E-Mail wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de
Internet www.bruederhilfe.de/wolfgang.fahsl



**BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
Versicherer im Raum der Kirchen



PETER · ERICH

SCHMITT

Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 – Telefon (09 11) 32 41 60
90427 Nürnberg Dorfackerstr. 41

Hochwertige
Wanneneinsätze
zum
vernünftigen
Preis.

• ohne
Beschädigung
der Fliesen

• mit
Erneuerung
des Ab- und
Überlaufs

• ohne Ausbau
der alten Wanne

Kosmides Demetrios Feinkost-, Obst-, Gemüse- und Getränkehandel

Wir bieten ein breitgefächertes
Angebot:

- Spirituosen und Getränken aller Art sowie Fassbier auf Bestellung
- Kurz- und Haushaltwaren
- Tabak und Zeitschriften
- Klumpenthaler Landwurst
- Affalterbacher Brote
- Der Kalchreuther Bäcker
- Die Deutsche See

Kosmides Demetrios
Feinkost-, Obst-, Gemüse- und
Getränkehandel
Pfandäckerstr. 18 - Kriegsopfersiedlung
90427 Nürnberg, Telefon (0911) 32 99 24

RÖDL GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Wetzendorfer Straße 220

90427 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 37 86 - 0

Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:

- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung

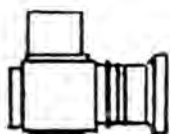


FOTO STUDIO ZIEGELSTEIN

Karl-Jatho-Weg 10 · Eingang Marienbergstraße
90411 Nürnberg · Telefon 09 11 / 5 29 89 36

**Hochzeit + Porträt-Studio · Paßfotos · Reportagen · Sachaufnahmen
Fotohandel + Entwickeln Ihrer Filme im Fachlabor**



Hannweg & Söhne · Nürnberg

HOCH- TIEF- UND STAHLBETONBAU

90427 Nürnberg - Brettergartenstraße 6
Tel (0911) 32 76 71 - Fax (0911) 31 25 90



Tel: 3130452

Schniegelnagelneu

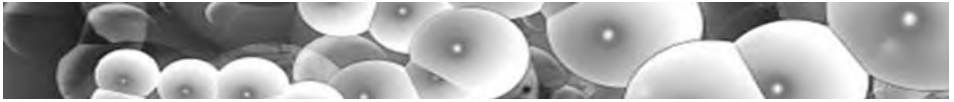
Fußpflegestudio

Anna Maria Schumacher

med. Fußpflegerin / exam. Krankenschwester

**Alte Parlerstr. 7
90425 Nürnberg
Wetzendorf**

**Nagelkorrekturspangen
Druckentlastungen
Nagelprothetik**



Fit in den Frühling ... mit body-detox und BEMER 3000

Gesundheitliche Probleme können zu einem grossen Teil auf toxische Belastungen zurückgeführt werden. Anwendungen, die zur Entschlackung und Entgiftung beitragen, werden immer wichtiger für die Vorbeugung und Behandlung von Symptomen und Ursachen.



Das Body Detox System ist ein ganz neuer Ansatz zur intensiven und nachhaltigen Entschlackung und Entgiftung. Das Body Detox System regt den Körper auf physikalischem Weg zur Ausleitung über die eigenen Systeme und Organe an.



Gleichzeitig stärkt Body Detox den Energiehaushalt auf Zellebene und hilft Blockaden lösen, die eine Ausleitung aus eigenen Kräften verhindern.

Regelmässige Body Detox Kuren fördern Gesundheit, Wohlbefinden, Gewichtsoptimierung sowie die körpereigenen Regulationssysteme und -prozesse.

Das BEMER Therapie System ist ein nach den EU Richtlinien zertifiziertes medizinisches Gerät. Es kann Energie im Organismus auf natürliche Weise aufbauen und bei verschiedensten Schmerz-zuständen und Krankheitsbildern angewendet werden.



Mit der BEMER Anwendung vermindern Sie altersbedingte Leiden und fördern Ihr Wohlbefinden. Sie beugen Krankheiten vor und verbessern Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit dem Bemer Therapie System.



Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, moderne Methoden zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit kennenzulernen.

Die erste Anwendung ist kostenlos.

Wohlfühlstudio Christine Wendel
Herderstraße 44
90765 Fürth
Tel.: (0911) 7 39 59 58



Evang.-Luth.
Versöhnungskirche
Nürnberg

Holsteiner Straße 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 31 58 95
Fax: (0911) 31 19 39

Spendenkonto: Kto. 1 155 301
Sparkasse Nbg. (BLZ 760 501 01)
Geschäftskonto: Kto. 1 573 144
Acredobank (BLZ 760 605 61)

Unser Büro ist für Sie geöffnet:
Di. bis Fr.: 9 Uhr bis 11 Uhr
Sekretärin: Renate Zischler

Pfarrer Otfried Haug

Holsteiner Str. 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 23 79 17
Mobiltelefon: (0177) 2 19 23 23
email: o.haug@nefkom.net

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Dorothea Ermann
Vertrauensmann: Harry Scholl
Kirchenpflegerin: Christine Wendel

Mesner

Georg Decker
Elsterstr. 6, 90427 Nürnberg
Büro: (0911) 3 23 79 15

Jugendarbeit

Diakonin Marion Stahl
Büro: Holsteiner Straße 19
Telefon: (0911) 3 23 79 14
email: diakonin-stahl@web.de
Bürozeit: Dienstag, 14-16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kindergarten

Holsteiner Str. 19
90427 Nürnberg
Telefon (0911) 3 26 34 65

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 7 Uhr -16.30 Uhr
Fr.: 7 Uhr - 16 Uhr

Leiterin: Gerlinde Dunnigan

Erzieherinnen:

Ana Fusaro, Anja Hoffmann,
Susanne Müller, Karin Sixtbauer
Melissa Wagner

Organist: Marcel Rode

Posaunenchor-Leitung

Leonhard Meisinger

Diakonie Schniegling - Nah am Nächsten!

Hauskrankenpflege

Holsteiner Str. 19
Telefon (0911) 3 15 05 24
Fax: (0911) 8 01 80 71
Mobiltelefon (0172) 8 43 38 44
Email:
diakonie.schniegling@nefkom.net
Geschäftskonto: Kto. 2 573 350
Acredobank (BLZ 760 605 61)

Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr

Leiterin: Sylvia Braun

Krankenschwestern:

Monika Bochenek, Sylvia Braun,
Lydia Hannweg, Petra Schrödel,
Juliane Thumm, Bärbel Witt,
Kornelia Wölfel

Hauswirtschaft:

Sonja DeMattia, Elke Meiner,
Evelin Richter, Anna Szkaradzinska
Verwaltung: Christine Wendel